Bundesrat **Drucksache** **608/26**

13.10.26

Unterrichtung

durch die Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

---

Erster Bericht der Unabhängigen Bundesbeauftragten gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen Status quo und politischen Handlungsbedarf

Unabhängige Bundesbeauftragte
gegen Sexuellen Missbrauch von
Kindern und Jugendlichen

Berlin, 13.Oktober 2026

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Bürgermeister
Dr. Andreas Bovenschulte

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

im Rahmen des am 1. Juli 2025 in Kraft getretenen Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen wurde nicht nur mein Amt gesetzlich verankert, sondern gemäß § 7 des Gesetzes zur Einrichtung der oder des Unabhängigen Bundesbeauftragten gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen auch eine regelmäßige Berichtspflicht gegenüber dem Deutschen Bundestag, dem Bundesrat und der Bundesregierung eingeführt.

Damit stellt der Gesetzgeber sicher, dass der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt unabhängig von Legislaturperioden ein Fokus politischen Handelns ist. Den ersten Bericht* übermittele ich Ihnen mit diesem Schreiben verbunden mit der Bitte um Verteilung als Bundesratsdrucksache.

---

* wird als Bundestags-Drucksache 21/8510 verteilt

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln
Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.bundesanzeiger-verlag.de
ISSN 0720-2946

Der Bericht ist für mich mehr als nur die Erfüllung eines gesetzlichen Auftrags. Durch die Analyse des Status quo in den Bereichen Prävention, Hilfen, Intervention und Aufarbeitung sowie bezogen auf Forschung und Netzwerkstrukturen verfolgt dieser Bericht das Ziel, Lücken und Handlungsbedarfe zu identifizieren und den jeweils politisch Verantwortlichen konkrete Handlungsoptionen aufzuzeigen.

Der Kampf gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe über die verschiedenen politischen Ebenen hinweg. In diesem Zusammenhang danke ich den Ländern dafür, durch die systematische Darstellung ihrer jeweiligen Strukturen und Maßnahmen im Themenfeld einen wichtigen Beitrag zu diesem Bericht geleistet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen
Kerstin Claus